

Vaduz, 18. August (paf) - Bei der vom 6. bis 14. September 2008 stattfindenden LIHGA wird erstmals eine Sonderschau zum Thema "Energie" durchgeführt. Am Gemeinschaftsstand der Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) und des Amtes für Volkswirtschaft / Energiefachstelle werden die LIHGA-Besucher unter dem Label "Energiebündel Liechtenstein" umfassend über die Möglichkeiten des Energiesparens und des effizienten Einsatzes von Energie beraten.

"Die Gestaltung einer lebenswerten Energiezukunft in unserem Land und die mit dem Kyoto-Protokoll vereinbarten Reduktionsziele können weder durch Einzelaktionen noch durch Verbote nachhaltig umgesetzt werden", ist Regierungschef-Stellvertreter Klaus Tschüscher überzeugt. "Im Vordergrund unserer Massnahmen stehen daher die Aufklärung über die Möglichkeiten der Energieeinsparung und unterstützende Förderungen als Anreiz zu freiwilligem Handeln. Das am 1. Juni 2008 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz EEG bietet dafür die Grundlage. Wir haben bereits über 170 Förderanträge erhalten, die im Amt für Volkswirtschaft bearbeitet werden - das ist ein überwältigender Erfolg."

Die LKW zeigen den Besuchern Möglichkeiten zum Energiesparen. Eine anlässlich der LIHGA gestartete Stromsparlampenaktion bietet jedem Besucher die Möglichkeit, unmittelbar an der Verringerung des Stromverbrauches in Liechtenstein mitzuwirken. Im Bereich der Haushaltsgeräte werden vom Standpersonal des Elektrofachhandels stromsparende Geräte der Klassen A++ vorgeführt. Das Team der Elektroinstallation demonstriert die Möglichkeiten, mit intelligenter Haustechnik aus Sonnenenergie Wärme und Elektrizität zu erzeugen. Wie "Stromfresser" durch "Stromsparer" ersetzt werden können und wie durch den bewussten Bezug von Ökostrom die Umwelt nachhaltig entlastet werden kann, zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereichs "Stromhandel" der LKW anhand des Energiesparhauses (www.stromsparen.li).

Der Generaldirektor der LKW, Gerald Marxer, freut sich bereits jetzt auf den Dialog mit den LIHGA-Besuchern: "Wir erwarten viele Gespräche mit unseren Kunden, bei denen wir aufzeigen können, wie leicht es ist, ohne Komforteinbussen durch den Einsatz der verfügbaren Technik und die Änderung des Verbrauchsverhaltens einen Beitrag für die Umwelt zu leisten - und gleichzeitig Geld zu sparen."

Das Amt für Volkswirtschaft ist durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energiefachstelle vertreten. Sie werden die Besucher umfassend über die Fördermöglichkeiten durch das neue Energieeffizienzgesetz aufklären, wobei die Schwerpunkte die Bereiche Altbausanierung, Sonnenenergienutzung, Erdwärme, Neubau in MINERGIE-Bauweise und Haustechnik bilden werden. Demonstrationen wie Wärmepumpen, Sonnenkollektoren und Raumbelüftungen machen diese Erklärungen dabei für die Standbesucher greifbar.

"Dieser Messestand wird anschaulich aufzeigen, dass die Energiezukunft nur durch gemeinsames Handeln und die Nutzung aller Synergien nachhaltig gestaltet werden kann. Das Energiebündel Liechtenstein bietet das Dach, unter dem jede und jeder in unserem Land seinen Beitrag zur Energieeffizienz leisten kann," ist Regierungschef-Stellvertreter Klaus Tschüscher überzeugt.

Der Stand des Energiebündels Liechtenstein befindet sich in Halle 1 (Tennishalle), Standnummer 26.

Kontakt: Amt für Volkswirtschaft Peter Beck, Amtsleiter Tel.: +423 236 6880
E-Mail: peter.beck@avw.llv.li

Gaston Jehle, Kommunikationsleiter Liechtensteinische Kraftwerke Tel.: +423 236 0106 E-Mail: gaston.jehle@lkw.li